

1. Record Nr.	UNINA9910265140403321
Titolo	Manifeste : Geschichte und Gegenwart des politischen Appells / Johanna Klatt, Robert Lorenz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2010
ISBN	9783839416792 3839416795
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (447 p.)
Collana	Studien des Göttinger Instituts für Demokratieforschung zur Geschichte politischer und gesellschaftlicher Kontroversen
Disciplina	341.242 341.2422
Soggetti	Politics Manifest Politik Civil Society Zivilgesellschaft History Protest Political Science Partizipation Geschichtswissenschaft Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Politische Manifeste 7 "das Volk aber liegt vor ihnen wie Dunger auf dem Acker." 47 Eine Welt zu gewinnen 73 Die Kunst des Manifestierens 99 Das "Manifest der 93" 113 Zivilgesellschaft zwischen Freude und Frustration 135 Deutsche Volksfront ohne Volk 169 Die "Gottinger Erklärung" von 1957 199 Manifeste als Tabubruch und Diskussionsanstoß 229 Manifest der Friedensbewegung im Herbst der Kanzlerschaft Schmidt 255 Das "Heidelberger Manifest" von 1981 285 "Aufbruch 89 - NEUES FORUM" 315 Letzter Kampf

der alten Linken 347 Vom Manifest zum Dialog 377  
Voraussetzungsreiches, aber schlagkräftiges Instrument der  
Zivilgesellschaft 411 Autorinnen und Autoren 443

---

Sommario/riassunto

Politische Manifeste – einst eine Fürsten, Königen und Kaisern vorbehaltene Kommunikationsform – haben sich zu einem Medium protestierender Bürger gewandelt. Anhand einer Reihe von Porträts unternimmt dieser Band eine Exkursion in die Geschichte politischer Manifeste. Von Georg Büchner über Werner Heisenberg bis zu Hans-Peter Dürr soll die »Kraft des Wortes« vom Vormärz bis zur Gegenwart beurteilt werden: Wie entstehen und funktionieren politische Manifeste? Weshalb vermögen es einige, die Massen zu mobilisieren, während andere nur Randnotizen der Geschichte bleiben?

»Ein anregender Diskussionsbeitrag zur Debatte um Ausformung und Wirkungsweise der Zivilgesellschaft.«

»Durchweg gelungen.«

Besprochen in: DIE FURCHE, 28.07.2011, Christian Moser Archiv für die Geschichte des Widerstandes und der Arbeit, 19 (2011), Walter Fähnders

»Es gibt und gab Manifeste, die den Weltenlauf entscheidend veränderten. Trotz dieser geschichtlich erwiesenen Wirkmächtigkeit politischer und gesellschaftskritischer Manifeste fehlte bislang eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Diese Forschungslücke haben die Herausgeber Johanna Klatt und Robert Lorenz mit der lesenswerten Publikation nun endlich geschlossen.«

»Der Sammelband behandelt durchweg interessante und wichtige, im einzelnen historisch sehr unterschiedliche Texte.«

---